



Gemeinde Altenbeken

NIEDERSCHRIFT

- öffentlicher Teil -

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Gemeindeentwicklung am 28.01.2021

Beginn: 20:45 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Sitzungsraum: Aula des Schulzentrums Altenbeken
Ort: Altenbeken

Anwesend waren die Mitglieder:

Stiewe, Matthias	Ausschussvorsitzende/r CDU-Fraktion
Bendfeld, Werner	Ausschussmitglied CDU-Fraktion
Hartmann, Rainer	Ausschussmitglied CDU-Fraktion
Hennemann, Klaus	Ausschussmitglied Grüne-Fraktion
Lober, Werner	Ausschussmitglied SPD-Fraktion
Lütkeemeier, Jan Wilhelm	Ausschussmitglied ABA-FDP-Fraktion
Striwe, Hermann	Ausschussmitglied CDU-Fraktion
Volkhausen, Daniel	stellvertr. Ausschussvorsitzende/r CDU-Fraktion
Tilly, Nicolaus	Ausschussmitglied SPD-Fraktion

Nicht anwesend:

Bendix, Heinrich	Ausschussmitglied CDU-Fraktion
Buschmeier, Mark	Ausschussmitglied CDU-Fraktion
Fehse, Renate	Ausschussmitglied SPD-Fraktion
Dr. Kaibel, Reinhard	Ausschussmitglied

Lütke-meier, Stefan

Grüne-Fraktion
Ausschussmitglied
CDU-Fraktion
Ausschussmitglied
ABA-FDP-Fraktion

Tilly, Daniel

Vertreten:

Striewe, Frank

Ausschussmitglied
SPD-Fraktion

Für die Verwaltung:

Bruns, Christian

Niemann, Ralf

Puschmann, Laureen

Sänger, Thomas

Schrader, Uwe

Möllers, Matthias

BESCHLÜSSE

Öffentliche Sitzung:

Eine fristgerechte Einladung zur Sitzung wurde festgestellt. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung lagen nicht vor.

TOP 1. Bestellung einer Schriftführerin sowie eines stellv. Schriftführers in der Wahlperiode 2020 bis 2025 für den Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung der Gemeinde Altenbeken

Ohne weitere Beratung fasste der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung einstimmig folgenden Beschluss:

Für die Sitzungen des Ausschusses für Bauen und Gemeindeentwicklung der Gemeinde Altenbeken in der Wahlperiode 2020-2025 werden grundsätzlich Frau Puschmann zur Schriftführerin und Herr Schrader zum stellv. Schriftführer bestellt.

Sollte im Ausnahmefall beiden Bediensteten die Teilnahme an einer Sitzung des vorgenannten Gremiums nicht möglich sein, wird die Verwaltung im Einzelfall für die jeweilige Sitzung einen anderen Bediensteten zur Bestellung als Schriftführer/in vorschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine

TOP 2. Verpflichtung und Einführung der sachkundigen Bürger und Bürgerinnen

Die sachkundigen Bürger Werner Lober und Klaus Hennemann wurden vom Ausschussvorsitzenden gemäß § 67 abs. 3 Gemeindeverordnung NRW (GO NRW) eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

TOP 3. Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet "Am Kloster"

Der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung beschloss bei einer Enthaltung dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen:

Das Neubaugebiet „Am Kloster“ erhält den Straßennamen „An der Apuhlquelle“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	1

TOP 4. Vorstellung der Ausbauplanung der Straße "Eggering"

Herr Sänger stellte die Ausbauplanungen vor und stellte heraus, dass sich die Anwohner des Eggerings mehrheitlich für die „Variante 1“ ausgesprochen haben.

Herr Stiewe begrüßte die Anliegerbeteiligung.

Auf Nachfrage wurde zur baulichen Ausgestaltung der Erhöhung zur „Überfahrt für Langholztransporter“ erläutert, dass LKW die Möglichkeit haben diese zu überfahren, PKW hingegen nicht.

Herr Sänger erklärte weitergehend die Vorfahrtsregelungen im Einmündungsbereich der Zuwegung zum Waldkindergarten. Eine Neureglung der Vorfahrt (Aufhebung Rechts-vor-Links) sei empfehlenswert, müsse jedoch bei der Kreisverwaltung beantragt werden.

Zusätzlich wurde vorgeschlagen, eine zusätzliche Haltebucht bei Hausnummer 1 zu realisieren. Der Ausschuss verständigte sich darauf diese Bucht zunächst bis zum Jahresende in Form einer mobilen Anlage zu testen.

Sodann wurde beschlossen:

a)

Der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Altenbeken zu beschließen, den Stichweg Eggering zum Waldkindergarten nach vorgestellter Variante 1 zu sanieren und auszubauen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine

b)

Die in der Abwägungstabelle wiedergegebenen Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen der Anlieger werden beschlossen. Zusätzlich wird beschlossen eine mobile Bucht bis Jahresende im Bereich der Hausnummer 1 zu installieren. Des Weiteren soll im Bereich der Buchten ein Halteverbot bei der Kreisverwaltung beantragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	3

c)

Die Vorfahrtsregelung im Bereich des Stichweges soll geändert werden (Aufhebung Rechts-vor-Links) und ein entsprechender Antrag dazu bei der Kreisverwaltung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine

TOP 5. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Gemeinde Altenbeken

Herr Stiewe erläuterte die Ausgangssituation wie in der Vorlage beschrieben.

Herr Lober regte an einen Hinweis auf Stundung mitaufzunehmen.

Herr Striewe sprach sich dafür aus, die Satzung wie vorgeschlagen zu belassen. Herr BM Möllers erläuterte, dass sich die Satzung an einer Mustersatzung orientierte und die Stundung erwähnt sei.

Zunächst wurde darüber abgestimmt, ob über die zusätzliche Aufführung der Möglichkeit zur Stundung beschlossen werden sollte. Dies wurde mit 7 Gegenstimmen abgelehnt.

Sodann beschloss der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen:

Die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Gemeinde Altenbeken wird beschlossen.

Die Beitragssatzung vom 07.02.2017 tritt außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	2

TOP 6. KAG- Maßnahme "Kuhlbornstraße"

Herr Sänger stellte die Sachlage dar und erläuterte die Anliegerbeteiligung ohne die in der Entwurfsplanung vorgesehenen Pflanzinseln durchzuführen zu wollen.

Ohne Rückfragen beschloss der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung sodann einstimmig:

Der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss mit der im Ausschuss am 28.01.2021 vorgestellten Planung (ohne Pflanzinseln) zur Sanierung der Kuhlbornstraße eine Anliegerbeteiligung und – versammlung durchzuführen.

Mit den von den Anliegern vorgebrachten Änderungs-, Ergänzungs- und Verbesserungsvorschlägen wird dann eine erneute politische Beratung, in der diese Belange abgewogen werden, durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine

TOP 7. Sanierungsprogramm 2021 der innerörtlichen Straßen und Wirtschaftswege

Herr Sänger führte grundlegend in das Thema und erläuterte anhand von Karten jede Sanierungsmaßnahme für die jeweilige Straße bzw. den jeweiligen Wirtschaftsweg.

Für die Brokstrae ist zusätzlich die Entfernung von zwei Pflanzinseln vorgesehen.

Die Sanierung des Gehweges der Industriestraße soll vorerst ausgesetzt werden. Der abgängige Teil des Gehweges soll zunächst gesperrt werden und auf Rückmeldung der Nutzer gewartet werden.

Herr Striewe regte an, den Fußweg entlang der Landesstraße L828 zu sanieren.

Im Rahmen der Vorstellung der Sanierung der Wirtschaftswege seitens Herrn Sängers fragte Herr Striewe an, ob es möglich sei allen (neuen) Ratsmitgliedern weiterhin den Zugriff auf das Portal der GeKomm zu ermöglichen. Dies wird seitens der Verwaltung geklärt.

Herr Sänger gab den Hinweis, dass die Sanierung der Badestrae nicht nach BauGB, sondern nach KAG abgerechnet würde.

Die Beratung endete mit dem Hinweis, dass die Tabellen zur Ratssitzung im veränderten Layout erstellt werden.

Sodann beschloss der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung einstimmig dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen:

Dem Konzept zur Straensanierung innerorts sowie der Wirtschaftswegesanierung wird vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine

TOP 8. Neuaufstellung des Regionalplans OWL 2035: Beratung und Beschlussfassung zur abzugebenden Stellungnahme der Gemeinde Altenbeken im Rahmen der Beteiligung nach § 9 ROG

Frau Puschmann stellte die Änderungen im Regionalplan zur Neuaufstellung gegenüber der derzeit geltenden Fassung vor. Dabei wurde in zeichnerischen Festsetzungen und textlichen Festsetzungen unterschieden.

Inhaltlich ging es um folgende Themen:

- Bevölkerungsprognose von IT.NRW
- Flachenbilanzen und Flachenkontingente
- Ausweisungen von ASB-Flächen (Anregungen zu leichten Korrekturen/Verschiebungen)
- Aktualisierungen der Überschwemmungsgebiete

Herr BM Möllers ergänzte das Thema rund um die Bevölkerungsprognose von IT.NRW.

Sodann beschloss der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung einstimmig dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen:

Der Bürgermeister wird beauftragt im Verfahren zur Neuaufstellung des Regionalplan OWL 2035 eine Stellungnahme gem. § 13 (1) Satz 1 LPIG i.V.m. § 9 ROG abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine

- TOP 9. 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Altenbeken im Bereich Schützenplatz Buke**
- a) Beratung und Beschlussfassung zu den während der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4(1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**
 - b) Beratung und Beschlussfassung zu den während der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3(1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit**
 - c) Beschlussfassung zur Durchführung der Beteiligung gem. § 3(2) und 4 (2) BauGB**
-

Frau Puschmann fasste den Verfahrensstand zusammen.

Sodann beschloss der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung ohne weitere Fragen einstimmig dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen:

Zu a) Die in der Synopse wiedergegebenen Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange während der frühzeitigen Beteiligung nach § 4 (1) BauGB werden beschlossen.

Zu b) Die in der Synopse wiedergegebenen Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit während der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 (1) BauGB werden beschlossen.

Zu c) Die Offenlegung zur 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Altenbeken im Bereich „Schützenplatz Buke“ wird gemäß § 4a BauGB i.V.m. § 3(2) und 4 (2) BauGB beschlossen.

Die Offenlegung erfolgt im Parallelverfahren zusammen mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schützenplatz Buke“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine

- TOP 10. 1. Änderung des Bebauungsplanes "Schützenplatz Buke"**
- a) Beratung und Beschlussfassung zu den während der Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**
 - b) Beratung und Beschlussfassung zu den während der Beteiligung gem. § 3 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit**
-

c) Beschlussfassung zur Durchführung der Beteiligungen gem. § 3(2) und 4(2) BauGB

Frau Puschmann fasste den Verfahrensstand zusammen.

Sodann beschloss der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung ohne weitere Fragen einstimmig dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen:

Zu a) Die in der Synopse wiedergegebenen Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange während der frühzeitigen Beteiligung nach § 4 (1) BauGB werden beschlossen.

Zu b) Die in der Synopse wiedergegebenen Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit während der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 (1) BauGB werden beschlossen.

Zu c) Die Offenlegung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schützenplatz Buke“ wird gemäß § 4a BauGB i.V.m. § 3(2) und 4 (2) BauGB beschlossen. Die Offenlegung erfolgt im Parallelverfahren zusammen mit der 33. Änderung des Bebauungsplanes „Schützenplatz Buke“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine

TOP 11. 35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Altenbeken zur Baulandentwicklung in Schwaney

Herr Sänger stellte die Sachlage zur Ausweisung von Bauland in Schwaney dar und erläuterte die Flächenrücknahme in Buke.

Die Entscheidung zur Rücknahme der Flächen in Buke sei aufgrund der hohen Lärmimmissionen der B64 getroffen worden. Die Entwicklung dieser Flächen ist aus wirtschaftlichen (hohe Kosten für Lärmgutachten und Lärmschutzwand) und qualitativen Gründen („Wohnen hinter einer Lärmschutzwand“) nahezu ausgeschlossen.

Die Ausschussmitglieder teilten diese Einschätzung und beschlossen sodann einstimmig dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen:

Das Verfahren zur 35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Altenbeken wird gemäß § 2 (1) BauGB eingeleitet. Ziel der Änderung ist die Schaffung von Bauland in Schwaney (Rotenbach II) und die Umwandlung eines Teilstückes einer WA-Fläche in Fläche für die Landwirtschaft im OT Buke (nördlich der B64).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine

TOP 12. Geplante Investitionsmaßnahmen aus den Bereichen Bauen und Liegenschaften, Bauhof, Abwasserwerk und Wasserwerk für das Jahr 2021

Herr Sänger stellt anhand der Auflistung in der Vorlage die geplanten Investitionen aus den Bereichen Bauen und Liegenschaften, Bauhof und Wasserwerk vor.

Für die Investitionen im Bereich der Spielplätze wünscht der Ausschuss eine Prüfung, ob die vorgesehenen Mittel für den Spielplatz Reelsberg nicht im Bereich der Teichanlage Am Springe verwendet werden könnten um somit dort einen Spielplatz anstelle des Platzes Reelsberg zu realisieren. Die Verwaltung wird diesen Vorschlag prüfen.

Herr Niemann stellte im Anschluss die geplanten Investitionsmaßnahmen für den Bereich des Abwasserwerkes vor.

TOP 13. Auftragsvergaben:

a) Vorratsbeschlüsse für Bau- und Lieferleistungen

b) Vorratsbeschlüsse für Planungsleistungen

Analog zu den zuvor vorgestellten Investitionsmaßnahmen beschloss der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung einstimmig:

Vorbehaltlich der haushaltspolitischen Beratungen empfiehlt der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung dem Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Altenbeken für die nachfolgend aufgelisteten Bau-, Liefer- und Planungsleistungen ab dem Jahr 2021 einen Vorratsbeschluss zur Angebotseinholung und Auftragsvergabe. Die wirtschaftlichsten Bieter werden im Rahmen des geltenden Vergaberechts nach Ausschreibung bzw. Preis-anfrage ermittelt, wobei ortsansässige Firmen berücksichtigt werden.

a) Vorratsbeschlüsse für Bauleistungen, Lieferleistungen

1. Straßensanierungsmaßnahmen innerorts
2. Feldwegsanierungen
3. Teichanlage Am Spring in Buke (vorbehaltlich Förderzusage)
4. Fenster Grundschule Altenbeken
5. Erneuerung WC- Anlagen Realschule und Grundschule Altenbeken
6. Errichtung von Containeranlagen im Kindergartenbereich
7. Erweiterung der Sozialräume im Bauhofsgebäude Buke
8. Erneuerung / Ersatzmaßnahmen Kinderspielplätze
9. Sportheim Schwaney Heizung
10. PV- Anlage KiGa Buke
11. Parkplätze Grundschule Schwaney
12. Straße u. Parkplätze Waldkindergarten
13. Treppenanlage Bollernstraße
14. Neuanschaffung Boki (Fahrzeug Bauhof)
15. Neuanschaffung Streuer (Bauhof)
16. KA Altenbeken - Schaltanlagen für Räumer
17. KA Altenbeken – ÜSS Schlammleitung verlegen
18. KA Altenbeken – Zwischenpumpwerk MID Umbau
19. KA Schwaney - Schaltanlagen für Räumer
20. KA Altenbeken – Fenster Betriebsgebäude

21. KA Schwaney – Umbauplanung Ablaufbauwerk
22. RRB Buke Reelsberg – Umzäunung
23. RRB Schwaney Kerkloh – Umzäunung
24. Beleuchtung und Lüftung Sporthalle Altenbeken (vorbehaltlich Förderzusage)

Kanalnetz:

25. Altenbeken – Hüttenstraße [2020-500]
26. Altenbeken – Ossensteg
27. Altenbeken – Orthagen [2020-400]
28. Altenbeken – Kalkofen [2020-600]
29. Altenbeken - Kuhlbornstraße [2019-100]

30. Altenbeken – Alter Kirchweg [2020-200]
31. Schwaney – Brokstraße [2018-200]

b) Vorratsbeschlüsse für Planungsleistungen:

1. Brückenhauptprüfungen u. ggf. Sanierungsplanungen
2. Planungen zum Bikerparcour
3. Straße u. Parkplätze Waldkindergarten
4. Straßen- und Feldwegesanierungen
5. Sanierung Kuhlbornstraße
6. Sanierung Kanal- u. Wasserleitungserneuerung Adenauerstraße
7. ABEKO Schwaney Rotenbach
8. Grundlagenermittlung/ Vorplanungen/ Kostenschätzungen neue Feuerwehrgerätehäuser
9. Ingenieurleistungen/ Planungen Beleuchtung und Lüftung Sporthalle Altenbeken (vorbehaltlich Förderzusage)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine

TOP 14. Umgestaltung der Niederschlagswasser-Einleitstelle Rotenbach/ Ulmenweg in Schwaney

Analog zu der in der Vorlage skizzierten Sachlage stellte Herr Sänger die Problematik zur Niederschlagswasser-Einleitstelle im Bereich Rotenbach/Ulmenweg vor. Herr Sänger stellte die Entwurfsplanungen des Ing.-Büros Sönnichsen vor.

Herr Striwe begrüßte den Vorschlag der Kombination der Gewässermaßnahme mit einem Spielplatz.

Sodann beschloss der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung einstimmig:

Der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Altenbeken die Planungen zur Umgestaltung der Einleitstelle und Regenrückhaltung im Baugebiet Rotenbach nach den vorgestellten Planungsentwürfen zu konkretisieren und umzusetzen. Mit dem Eigentümer des

Grundstücks Gemarkung Schwaney, Flur 3, Flurstück 338 ist ein Tausch mit der Fläche Gemarkung Schwaney, Flur 3, Flurstück 326 und tlw. 339 vertraglich abzusichern. Der Eigentümer des Flurstücks 338 erhält eine vertraglich abgesicherte Option auf ein neues Baugrundstück im ggf. Erweiterungsbaugebiet Rotenbach im Tausch zu dem Flurstück 326 und tlw. 339.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine

TOP 15. Antrag der CDU: Überplanung der Parkplatzsituation an der Grundschule Schwaney

Herr Striewe stellte den Antrag der CDU-Fraktion vor.

Daraufhin unterbreitete Herr Sänger einen Alternativvorschlag, der es vorsieht an der Brokstraße 12 weitere Parkplätze zu schaffen.

Der Vorschlag wurde vom Ausschuss positiv bewertet. Eine Realisierung sollte nach Empfehlung von Herrn Sänger zusammen mit der Sanierung der Brokstraße erfolgen. Die vorhandenen Baumsträucher würden dann zeitnah entfernt.

Herr Hennemann empfahl, wasserdurchlässige Materialien für den Parkplatz zu verwenden.

Herr Striewe machte den Vorschlag die Mitarbeiter der Schule auf den nahegelegenen Parkplatz hinzuweisen, um so den Parkdruck zu verringern.

Sodann beschloss der Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung abweichend vom CDU-Antrag einstimmig dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen:

Die Parkplatzsituation an der Grundschule Schwaney soll entsprechend des Verwaltungsvorschlages überplant und umgesetzt werden. Die Umsetzung soll im Zuge der Straßensanierung der Brokstraße erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine

TOP 16. Informationen der Verwaltung

Die Verwaltung informierte zu folgenden Punkten:

- **Aktueller Stand zu den Arbeiten der Deutschen Glasfaser:** Herr Schrader informierte zum Ausbaufortschritt in den jeweiligen Orten. Besonders in Buke seien die Arbeiten sehr unzureichend ausgeführt worden. Daher wurden die Arbeiten vorerst gestoppt. In den Orten Schwaney und Altenbeken liefen die Arbeiten bis auf einige kleinere Mängel gut.

Folgende Trassen im Gemeindegebiet sind bereits fertiggestellt, jedoch noch nicht abgenommen:

Altenbeken: Baugebiet „Drillers Wiese“, Baugebiet „Auf dem Brande“, Bereich Heistermannweg und angrenzende Straßen, Kuhlbornstraße und angrenzende Straßen, Teilbereiche Hüttenstraße, Teilbereich Rehbergstraße.

Buke: Teilbereiche Dorfstraße, Mühlenstraße, Bereich Hühnerfeld

Schwaney: Gesamte Baugebiet „Klusgrund“, Am Randor, Am Rotenberg, Brokstraße, Teilbereiche Paderborner Straße.

- **Antrag der Vodafone GmbH zur Verlegung von Glasfaserkabeln**: Herr Sänger informierte darüber, dass auch Vodafone beabsichtigt Glasfaser zu verlegen (beantragte Trasse: Bokelweg, über Adenauerstraße in Kuhlbornstraße)
- **Brunnenbohrungen zur Trinkwasserversorgung**: Aufgrund niedriger Grundwasserstände in den letzten Jahren hatte die Egge Wasserwerke GmbH versucht, östlich des Gewerbegebietes Buke zwei neue Tiefbrunnen zu erschließen, um die zukünftige Sicherheit der Trinkwasserversorgung zu erhalten. Diese Probebohrungen sind sowohl qualitativ als auch quantitativ nicht erfolgreich gewesen. Die Egge Wasserwerke sind weiterhin auf der Suche nach Alternativen.
- **Verkehrssituation Am Brande**: Herr Sänger informierte darüber, dass der Beschluss aus dem Haupt- und Finanzausschuss aus Dezember 2020 zur Sperrung einer vorläufigen Bucht umgesetzt wurde.
- **Anschreiben der Eigentümer einer Baulücke**: Aufgrund der hohen Zahl an Baulücken (rund 30ha) sollen in den kommenden Wochen alle Eigentümer einer Baulücke bzw. Freiflächen im Siedlungsbereich angeschrieben werden, um eine Bebauung voranzutreiben.
- **Ankauf der Flächen südlich des Schulzentrums Altenbeken entlang der Kuhlbornstraße**:
Der Rat der Gemeinde Altenbeken hatte in seiner Sitzung am 02.06.2020 den Ankauf der Flurstücke 357 und 358 beschlossen. Die entsprechenden Kaufverträge sind mittlerweile notariell beurkundet.
- **Aktueller Stand zum Bikeparcours**: Der Eigentümer der Flächen Gemarkung Schwaney, Flur 5, Flurstück 169 hat signalisiert, zur Realisierung eines Bikeparcours seine Flächen an die Gemeinde verpachten zu wollen. Zudem gab es erste Vorgespräche mit dem Kreis PB, die ebenfalls positiv verliefen.

gez. M. Stiewe

Ausschussvorsitzender

gez. L.Puschmann

Schriftführerin